150. Ausgabe: Mai 2025

Markt Mantel
www.markt-mantel.com

Marktblatt

Das Monatsblatt für die Marktgemeinde Mantel und Umgebung.

Fest der Konfirmation in Mantel

Photo by Jei Lee on Unsplash

Nach einem Jahr der Vorbereitung feierten am Palmsonntag vier Jugendliche das Fest der Konfirmation in Mantel. Zusammen mit Pfarrer Andreas Ruhs und den Mitgliedern des Kirchenvorstandes zogen Pauline Aßfalg, Isabella Kreuzer, Artur und Diana Belyj unter Klängen des Posaunenchores in die Kirche ein, in der der Festgottesdienst gefeiert wurde. Die Konfirmation ist ein feierliches, öffentliches Glaubensbekenntnis, bei dem die Jugendlichen ihr Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit bekräftigen. Sie ist die selbstständige, persönliche Bestätigung der Taufe und gilt als Eintritt in das kirchliche Erwachsenenleben, mit dem die Konfirmierten allmählich selbst Verantwortung übernehmen dürfen. In seiner Predigt ging Pfr. Ruhs auf diese Veränderung der Jugendlichen ein, die nicht immer nur Positives birgt. So blickt vielleicht der eine oder andere verunsichert oder zweifelnd in die Zukunft. Doch mit dem Zuspruch Gottes, den er uns in der Taufe zugesichert hat und der mit der Konfirmation bestärkt wird, können Pauline, Isabella, Artur und Diana sicher sein, dass er ihnen treu bleibt, er mit ihnen verbunden sein möchte und sie jederzeit auf ihn vertrauen können. Sinnbildlich wurde dies mit dem Vergleich der Verpuppung einer Raupe zum Schmetterling verdeutlicht. Die Ungewissheit der Raupe wandelt sich mit der Gegenwärtigkeit Gottes in Sicherheit und Zuversicht. So dass ein Schmetterling kraftvoll in ein neues, freies Leben flattern kann.

Bericht Annette Punzmann

Marktblatt.com

Marktplatz 3
92708 Mantel

info@marktblatt.com
www.marktblatt.com

Anzeigenschaltung
Telefon: 09605/925680

ÖFFENTLICHE

JUBILÄUMSFEIER

100 JAHRE

Mantel SPD

SPD MANTEL
Freitag, 04.07.2025
AB 19.00 UHR

TURNHALLE TSG MANTEL-WEIHERHAMMER
(TURNHALLESIEDLUNG)

FESTANSPRACHE:
DR. ULRICH MALY OBERBÜRGERMEISTER
DER STADT NÜRNBERG VON 2002-2020

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG:
JARA MILO
JARA MILO MIT ROCK-KLASSIKERN

Neueröffnung

zum 01. Juli 2025

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie

Zulassung für alle Kassen
Terminvereinbarung ab sofort

Harald Meißner
Rupprechtsreuth 18
92708 Mantel
09605/ 924970

MANTLER STAMMTISCH

JOHANNIS FEUER

SAMSTAG, 14. JUNI 2025

AB 17 UHR

Festplatz hinter der evangelischen Kirche

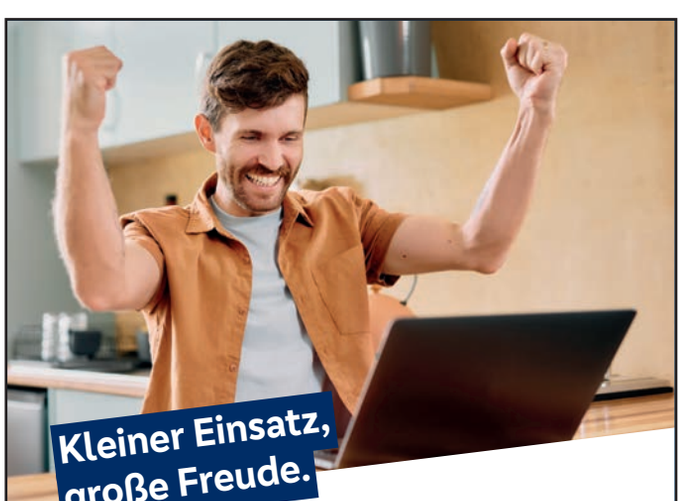
ESSEN
Burger, Bratwürste, Käse, Brezen, Pommes

BAR
Wein, Shots, Longdrinks, 21 Uhr Happy Hour

KINDER
Sandkasten, Kinderschminken, gratis Stockbrot zum Selbermachen

LIVE MUSIK
Hans Schneeberger

Das Feuer wird bei Anbruch der Dunkelheit entzündet.



Kleiner Einsatz, große Freude.

Helfen Sie mit jedem Los bei der Umsetzung von karitativen und kulturellen Projekten in Ihrer Region. Gleichzeitig sparen Sie für die Erfüllung Ihrer eigenen Wünsche und haben die Chance auf attraktive Gewinne.

GEWINN SPAREN®

Mehr Informationen finden Sie auf vr-nopf.de/gewinnsparen

Eine Gewinnsparlotterie

Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG

Herausgeber: Markt Mantel, Etzenrichter Str. 11 - 92708 Mantel, Tel: 09605/9223-0; Umsetzung: Fenzl - Techn. Kommunikation, Marktplatz 3 - 92708 Mantel, Tel: 09605/925680, info@fenzl-tk.de; Druck: Druckerei Stock, 1800 Stk.; Die Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

VdK-Ortsverband Mantel ehrt langjährige Mitglieder in der Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Mantel begrüßte die Vorsitzende Carola Brust zahlreiche Mitglieder aus Mantel und Kohlberg. Sie betonte die Bedeutung des Verbands als größter Sozialverband Deutschlands mit 2,3 Millionen Mitgliedern und hob die vielfältigen Einsatzbereiche hervor: Für einen starken Sozialstaat und soziale Gerechtigkeit setzen sich der VdK für chronisch Kranke, Rentner, Pflegebedürftige und deren Angehörige ein. In Bayern zählt der Verband 830.000 Mitglieder, in der Oberpfalz 79.000 und im Kreisverband Weiden 10.262. Im Ortsverband Mantel sind aktuell 421 Mitglieder aktiv. Im Jahr 2024 wurden 382.000 Beratungen durchgeführt, bei denen Nachzahlungen in Höhe von 122,2 Millionen Euro erstritten wurden – ein Beweis für die engagierte Arbeit des Verbands vor Ort. Nach einem Dank an die Mitglieder für ihr Engagement übergab Carola Brust das Wort an die Kassiererin Rita Steiner, die die Ein- und Ausgaben des Jahres 2024 vorstellte. Ihre Kassenführung wurde als einwandfrei bescheinigt. Schriftführerin Uli Zeinz ließ die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren, darunter das Schlachtschüssel-Essen, die Mutter- und Vatertagsfeier, den Aktionstag im Seniorenpark sowie die Adventfeier im Dezember. In 2025 sind neben den traditionellen Veranstaltungen auch eine Fahrt zur Landesgartenschau nach Furth im September geplant. Bürgermeister Richard Kammerer würdigte in seinem Grußwort die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und VdK und betonte die Bedeutung des Verbands für den Ort. Als Zeichen der Wertschätzung übergab er zudem eine Spende der Gemeinde. Zum Abschluss der Versammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt: Josef Rieder für 75 Jahre Mitgliedschaft, Erhard Kleber für 30 Jahre Mitgliedschaft und ehrenamtliche Mitarbeit sowie Karola Berl und Gerhard Janner für 25 Jahre Mitgliedschaft. Der VdK-Ortsverband Mantel blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück und freut sich auf weitere engagierte Aktivitäten in 2025.

Bericht Doris Borchardt / Bild Uli Zeinz

JOHANNISFEUER

Am Samstag, 14. Juni 2025 ab 17 Uhr, Festplatz hinter der evangelischen Kirche.

Rosen zum Muttertag

Rosen überreichten Angehörige des CSU-Ortsverbandes nach der Messe an freudig überraschte Mütter und Großmütter.

Sie ist inzwischen Tradition am Muttertag - die Verteilung von Rosen durch Mitglieder der CSU-Familie. Auch in diesem Jahr gab es für alle Mütter und Frauen nach den Gottesdiensten in der katholischen und evangelischen Kirche in Mantel eine Rose. Die Mannschaft um Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzinger, JU-Vorsitzender Constanze Hartwig, Ersten Bürgermeister Richard Kammerer, Zweiten Bürgermeister Siegfried Janner und Vorsitzenden Christoph Müller konnte auch in diesem Jahr wieder zahlreichen Mamas und Omas mit den von Christine Härtl vorbereiteten Rosen eine kleine Freude machen. „Was wären wir nur ohne unsere Mütter? Gerade am Muttertag wollen wir ein kleines Dankeschön sagen“, so CSU-Vorsitzender Müller über die Aktion. Rund 90 Rosen brachten die Christ-Sozialen in diesem Jahr an die Frau.

Bericht Hans Kneißl

Marktbibliothek hat einiges vor

Die Marktbibliothek feiert in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen. Es gibt bis dahin jede Menge Aktionen. Geschichten für Kinder ab 4 Jahren gibt es am 27. Juni und 25. Juli um 14.30 Uhr. Mittwochs trifft sich immer eine Strickrunde, bitte Termine erfragen. Der Sommerferien-Leseclub startet am 25. Juli. Am Donnerstag, 7. August findet in der Schulaula das Kasperltheater statt. Am Freitag, 24. Oktober treffen sich um 19 Uhr Damen zum Preisschafkopf für Frauen und am 14. November steigt dann die Jubiläumsfeier.

Bericht Eva Seifried

Fahrschule Meinert

Fahrschule für alle Seelen
Ausbildung vom Mofa bis zum Lkw

Unterricht:
Montag und Mittwoch 19 Uhr
Marktplatz 7 - 92708 Mantel
Eingang Weidener Straße

Anmeldung:
Jederzeit möglich unter
Telefon 0160/94588791

Gerne betreue ich auch Bewerber aus den umliegenden Ortschaften!

1a autoservice

KFZ SCHMID
Meisterbetrieb

- TÜV- und AU-Service
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice / Standheizungen
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- Durchführung sämtlicher Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an allen Fahrzeugtypen und -marken

Etzenrichter Str. 5b
92708 Mantel

Tel: 09605/92258-0
www.kfz-schmid.de

JU-Mantel bereitet nach Ferienaktion 70 Osternester vor

Die freiwilligen Helfer der JU von links: Stefan Schumann, Philipp Fuhrmann (stellv. Vorsitzender), Constanze Hartwig (Vorsitzende), Julia Wick (stellv. Vorsitzende), Florian Wick.

Wie auch in den letzten Jahren organisierte die JU-Mantel dieses Jahr wieder die Ferienaktion über das Osterwochenende. Hier konnten die Kinder im Vorfeld Teilnehmerkarten bei der Bäckerei Ziegler mitnehmen oder per QR-Code selbst Zuhause ausdrucken. Auf diesen Karten waren verschiedene Ausschnitte des Marktes abgebildet, wobei einige Gebiete farbig markiert waren. Diese Markierungen waren Hinweise, wo sich im Ort Ostereier versteckt haben könnten. Ziel der Aktion ist es, dass an allen Gebieten möglichst viele Eier gefunden werden und deren Nummern im Anschluss auf den Teilnehmerkarten eingetragen werden, damit die JU schließlich überprüfen kann, wer wirklich an der Aktion teilgenommen hat. Nach der Aktion haben sich die fleißigen Helfer der JU getroffen, um zusammen die Nester herzurichten, wobei jedes Kind, das teilgenommen hat, ein nachträgliches Osternest erhalten hat. Dabei wurden für die insgesamt 70 Kinder, die teilgenommen haben, die Nester mit Osterhasen, Ostereiern, Gummibärchen, Schokollys und vielen weiteren Süßigkeiten befüllt. Nachdem im letzten Jahr die selbstgemachte Cookie-Backmischung so gut angekommen ist, hat sich die JU dieses Jahr für eine Brownie-Backmischung entschieden. Diese wurde dann zunächst von den Helfern der JU vorbereitet, ehe sie samt Rezept in die Nester gelegt wurde. Auch ein kleiner Ostereianhänger mit Gravur durfte nicht fehlen. Die Osternester konnten im Anschluss beim traditionellen Maibaumaufstellen abgeholt werden. Die JU-Mantel freut sich, dass so viele Kinder an der Osterferienaktion teilgenommen haben und plant schon die nächsten Aktionen! Wer hierbei auf dem Laufenden gehalten werden will, sollte am besten auf den Sozialen Netzwerken (Instagram, Facebook) nach dem JU-Mantel Account Ausschau halten. Falls ansonsten Interesse besteht, bei Aktionen mitzuwirken oder eigene Ideen einzubringen, dann sprich uns jederzeit gerne an oder melde dich via Instagram!

Bericht Constanze Hartwig

CSU-Familie wandert nach Emmaus

Bei der Emmauswanderung am Ostermontag kam die kleine Gruppe um Stephan Oetzinger (links), Richard Kammerer und Christoph Müller (Dritter und Vierter v. l.) aus der CSU-Familie an der Weißenbacheiche vorbei.

Am Ostermontag brach der CSU-Ortsverband Mantel auch in diesem Jahr zum traditionellen Emmausgang auf. Wind und Wetter machten es den Teilnehmern dieses Mal ziemlich leicht. Auf der von Erwin Klemm ausgewählten Route führte der Weg der Christ-Sozialen von Trippach aus durch die Wälder der Marktgemeinde. Entlang der Trassenführung der Wasserleitung des Zweckverbandes folgte die Gruppe um Ersten Bürgermeister Richard Kammerer und Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Oetzinger der Strecke bis zur Staatsstraße Richtung Weiden. Entlang des Trimm-dich-Pfads des OWV Mantel ging es schließlich zur Weißenbach-Eiche. Den Abschluss der Wanderung bildete eine Einkehr im Gasthof Melchner in Rupprechtsreuth.

Bericht Hans Kneißl

Pizza Heimservice
SEDAN
Weiherhammer
Telefon:
09605/924449
Hubertusstr. 40
Weiherhammer
Ruhetag: Montag + Dienstag
Abhol-/ Lieferzeiten:
Mittwoch - Samstag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag + Feiertag: 16:30 Uhr - 21:00 Uhr
Bargeldlos bezahlen (bitte bereits bei der Bestellung angeben):
girocard mastercard VISA V PAY maestro Lieferando

Lackierfachbetrieb
NEUMANN
Michael Neumann
Lackierermeister
Auf der Haide 6
92665 Altenstadt/WN
Telefon: 09602/9206660
Telefax: 09602/9206661
Mobil: 0170/9917061
E-Mail: info@neumann-lack.de
Web: www.neumann-lack.de

Gelungene Premiere: Marktbibliothek Mantel gut besucht bei der ersten Nacht der Bibliotheken

Bei der ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken am 4. April 2025 lockten über 1.800 Bibliotheken in ganz Deutschland Interessierte unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken." zum Besuch. Diese Veranstaltung ist eine bundesweite Initiative des Deutschen Bibliothekenverbandes e.V. (dbv) und seiner 16 Landesverbände, welche die Aufmerksamkeit auf die vielfältigen Angebote und Services von Bibliotheken lenken möchte und die Menschen einlädt, ihre Bibliotheken neu zu erleben. Auch die Marktbibliothek in Mantel öffnete von 18.00 bis 22.00 Uhr ihre Türen und lud die Bevölkerung zu diesem besonderen Event ein. „Wir möchten die Menschen einladen, unsere Marktbibliothek mit anderen Augen zu erleben und gleichzeitig das Interesse für Literatur und die Vielfalt unseres Angebots zu wecken", erklärte Elisabeth Graßler, Leiterin der örtlichen Bibliothek. Zusammen mit ihrem ehrenamtlichen Team von neun Personen stellte sie ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm für diesen außergewöhnlichen Abend zusammen. Neben einem kleinen, feinen Bücherflohmarkt durften die Besucher sich über Büchervorstellungen des Bibliothekteams freuen. Dabei stellten diese neben ausgewählten Neuerscheinungen ihre persönlichen Lieblingsbücher vor. Außerdem hatten die Gäste die Gelegenheit, die Spiele, die seit einigen Jahren zum Ausleihsortiment gehören, vor Ort auf Herz und Nieren zu testen und zu bespielen. Eine besondere Überraschung stellte das „Blind Date mit einem Buch" dar. Dabei konnten verpackte Bücher entliehen werden, die nur über eine sehr knappe Beschreibung verfügten - eine interessante Gelegenheit, unbekannte Bücher zu entdecken. Ein buntes Buffet bot den rund 120 Besuchern die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Die zweite bundesweite Nacht der Bibliotheken wird im Jahr 2027 stattfinden. Doch in Mantel müssen die Besucher nicht so lange bis zur nächsten außergewöhnlichen Aktion warten: da die Bibliothek im Herbst ihr 25-jähriges Bestehen feiern darf, wird sich das Büchereiteam sicherlich wieder etwas Besonderes einfallen lassen, um dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Bis dahin kann weiterhin das umfangreiche Angebot der Markbibliothek genutzt werden, das montags und freitags wie gewohnt zur Ausleihe bereitsteht. Egal ob Bücher, Zeitschriften, Toonies, Spiele oder andere Medien, das Bibliotheksteam freut darauf die Besucher willkommen zu heißen.

Bericht Annette Punzmann

Gründungsversammlung der neuen Mountainbike-Abteilung

Im Bild die neugewählte Abteilungsleitung mit den Versammlungsmitgliedern. Zweiter v.l Jonas Kinner, Dritter v.l. Janos Bredow, Achter v.l. Christoph Wenzl, Zehnter v.l Rene Daate.

Am vergangenen Samstag fand im TSG-Sportheim Weiherhammer die feierliche Gründungsversammlung der neuen Mountainbike-Abteilung statt. Zahlreiche interessierte Gäste waren der Einladung gefolgt und informierten sich über die Pläne der jungen Sparte. Janos Bredow, Initiator und treibende Kraft hinter der Gründung, stellte das Konzept und die zukünftigen Vorhaben vor. Ziel der Abteilung ist es, allen Mountainbike-Begeisterten im Raum Mantel-Weiherhammer eine legale, strukturierte und naturnahe Möglichkeit zur Ausübung ihres Sports zu bieten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Förderung von Kindern und Jugendlichen: Sie sollen nicht nur bestehende Strecken nutzen, sondern auch die Chance erhalten, eigene Trails aktiv mitzugestalten und selbst zu bauen. Bereits jetzt sind konkrete Grundstücke im Blick, die sich für den Trailbau eignen könnten. Erste Eigentümer haben bereits ihre Bereitschaft signalisiert, Flächen für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Bredow rief die Anwesenden dazu auf, weitere potenzielle Grundstücksbesitzer zu benennen oder direkt den Kontakt zur Abteilung zu suchen. Im Anschluss an die Vorstellung leitete Mantels 1. Bürgermeister Richard Kammerer souverän die Wahl der neuen Abteilungsleitung. Janos Bredow wurde einstimmig zum 1. Abteilungsleiter gewählt. Jonas Kinner und Christian Wenzl übernehmen künftig gemeinsam das Amt des 2. Abteilungsleiters, ebenfalls einstimmig gewählt. Die Kasse liegt künftig in den Händen von Rene Daate. 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mantel Richard Kammerer dankte allen Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement und sagte der neuen Abteilung seine volle Unterstützung zu: „Ich freue mich besonders, dass heute Vertreter aller Altersgruppen dabei sind. Eine ganz tolle Sache." Auch der 2. Vorsitzende der TSG Mantel Weiherhammer, Andreas Solter, begrüßte die Neugründung mit Begeisterung: „Mountainbiken liegt voll im Trend. Es ist schön, dass wir diesen mit einer aktiven Abteilung und starken Persönlichkeiten in der Führung bei uns im Verein mittragen dürfen." Solter sicherte der neuen Sparte ebenfalls zu, dass der TSG Hauptverein sie mit Rat, Tat und den nötigen Mitteln für einen erfolgreichen Start unterstützen wird Zum Abschluss gab Janos Bredow einen Ausblick auf die nächsten Schritte: In Kürze beginnen Grundstücksbegehungen sowie Gespräche mit Eigentümern, Sportverbänden, Gemeindeverwaltungen und potenziellen Sponsoren. Ziel ist es, bald attraktive und sichere Trails für große und kleine Mountainbike-Fans in der Region Mantel-Weiherhammer Wirklichkeit werden zu lassen. Die Interessierten werden zukünftig über die Vereinsseite der TSG Mantel Weiherhammer unter http://tsg-mantel-weiherhammer.de auf den Laufenden gehalten.

Bericht Andreas Solter

Heimat- und Trachtenverein Mantel löst sich auf

Angela Rottenberg (rechts) bescheinigte Sonja Schödel (3. v. l.) eine einwandfreie Kassenführung. Bürgermeister Richard Kammerer, Christine Härtl (v. l.) und Karl Sperl (4. v. l.) werden dem Notariat die Auflösungsunterlagen vorlegen.

Am 2. Mai wurde in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung die Auflösung des Heimat- und Trachtenvereins Mantel beschlossen. Es hatte sich in den letzten Jahren bereits angekündigt. Altverdiente Mitglieder aus der Vorstandschaft sind verstorben, sodass Veranstaltungen und Aktivitäten im Verein immer weniger wurden. Überalterung und fehlender Nachwuchs taten ihr Übriges. Gegründet wurde der Heimat- und Trachtenverein am 16. Oktober 1948. Vorbei sind die Zeiten, als der Manteler Verein in Oberpfälzer Tracht mit Fahne an Jubiläumsveranstaltungen und Festen der Marktgemeinde teilgenommen hat. Noch im Jahr 2011 war Rathausvertreter Stephan Oetzinger bei der Jahreshauptversammlung der Meinung: „Vereine wie dieser sind von ganz zentraler Bedeutung für die Pflege des Brauchtums und unserer Identität als Bayern und Oberpfälzer." Was bleibt, sind schöne Erinnerungen an den Kinderfasching in der Mehrzweckhalle, Bastelnachmittage für Kinder und Jugendliche, vergnügliche Spiele auf den Minigolfbahnen, gesellige Vereinsabende, Ausflugsfahrten in den Schwarzwald und vieles mehr. Nachdem die Protokolle des Vorsitzenden und des Schriftführers verlesen wurden, bedankte sich die verbleibende Vorstandsriege herzlich bei Vorsitzendem Karl Sperl dafür, dass er dem Verein bis zuletzt die Unterstützung gegeben und ihn am Leben gehalten hat. Der Ablauf der Vereinsauflösung verlief zügig, und die anwesenden Mitglieder einigten sich darauf, dass die Vereinsfahne einen festen Platz im Gemeindehaus erhalten soll. Die Vereinstassen werden dem Vereinskartell für deren Verwendung übergeben. Von zehn Wahlberechtigten wurde Bürgermeister Richard Kammerer als Wahlleiter gewählt. Um die vorgeschriebenen Richtlinien einzuhalten, wurde außerdem eine Kassenwartin gewählt. Sonja Schödel stellte sich nach Vorschlag der Mitglieder zur Wahl und nahm das Amt der Kassenwartin an. Nach Bestätigung einer einwandfreien Kassenprüfung durch die Kassenrevisorin Angela Rottenberg wurde einstimmig die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft beschlossen. Zudem stimmte die gesamte Versammlung für die Auflösung des Vereins. Als Liquidatorin wurde Christine Härtl gewählt, die künftig als Ansprechpartnerin bei Regressforderungen zur Verfügung stehen wird. Eventuelle Gläubiger werden gebeten, sich direkt bei Frau Christine Härtl zu melden. Der Kassenbestand des Vereins ist erfreulich, da seit Jahren keine Ausgaben getätigt wurden. Laut Satzung wird das vorhandene Geld in Höhe von über 5.000 Euro bei der Auflösung des Vereins an die Gemeinde übergeben. Vorstand, Liquidator und Bürgermeister werden die Auflösungsunterlagen dem Notar zur Überprüfung vorlegen. Zum Schluss brachte Bürgermeister Kammerer die Stimmung wieder in positive Bahnen und zeigte sich optimistisch: „Vielleicht findet sich in den nächsten Jahren jemand, der alte Bräuche wiederaufleben lässt und den Verein zu neuem Leben erweckt."

Bericht Hans Kneißl

Muttertags- und Vatertagsfeier des VdK Mantel

Gut besucht war die Muttertags- und Vatertagsfeier des VdK Mantel im Gasthaus Hauptmann. Vorsitzende Carola Brust begrüßte die Gäste und wünschte allen Müttern und Vätern einen schönen Festtag. Das Tortenbüfett, dass Damen der Vorstandschaft gezaubert hatte, ließ keine Wünsche offen. Kaffee, Kuchen und ein Getränk waren für jedes Mitglied frei. Da die Urkunde zum 75-jährigen Jubiläum von Josef Rieder bei der Jahreshauptversammlung noch nicht eingetroffen war bekam er diese bei der Feier nachgereicht. Rieder kam schon im Altern von 10 Jahren zum VdK. Für die Mitglieder ist einiges geboten. Jeden ersten Mittwoch im Monat um 10 Uhr gibt es den VdK-Kino-Tag im Neue Welt Kinocenter. Hier werden besonderen Filme für die Generation 50 plus und alle Interessierten gezeigt. Am 22. Juni steigt um 14 Uhr der Aktionstag am Seniorensportbark am Ossangerweg. Am 14. September organisiert der VdK einen Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Furth im Wald. Info und Anmeldung bei Ulrike Zeinz, Telefon 09646/809434 oder 016092369150. Am 13. Dezember endet das Vereinsjahr dann mit der Adventfeier um 14 Uhr in der Gaststätte Hauptmann. Wiederholt wird auch das beliebte und erfolgreiche Schlachtschüsselessen in Kohlberg. Alle Damen bekamen einen Blumenstock überreicht und die Herren durften sich über Pralinen freuen.

Bericht Eva Seifreid

Josef Ziegler feierte seinen 96. Geburtstag

Mit Freuden zeigte Jubilar Josef Ziegler (sitzend) seinen Gästen die Anlage seiner Modelleisenbahn, die ein ganzes Zimmer ausfüllt.

Im Kreise seiner Lieben feierte Josef Ziegler seinen 96. Geburtstag. Bereits am Vormittag überbrachte Bürgermeister Richard Kammerer die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte ein Präsent. Vom Gesangverein gratulierte Albert Puff und überbrachte von den Sängern herzliche Glückwünsche. Tochter Karin und Sohn Manfred mit Gattin Petra verwöhnten die Gäste mit Weißwürsten und hauseigenem Gebäck. Im Anschluss servierten sie Kaffee und Kuchen, so dass der Jubilar unbeschwert aus seinem Leben erzählen konnte. Im Jahr 1943 begann er als Vierzehnjähriger eine Bäckerlehre in Weiden. In den letzten Kriegsjahren gab es nur Lebensmittel- und Bezugsmarken, so dass er mit schwierigen Begleitumständen zurechtkommen musste. Früh zu Bett gehen und nachts um 2.00 Uhr aufstehen, um dann rechtzeitig zu Fuß oder mit dem Rad zur Arbeit zu kommen, erforderte von ihm eiserne Disziplin. Nahverkehr mit dem Bus gab es noch nicht. Hilfsmittel bei der Arbeit waren in erster Linie die eigenen Hände. Der Teig wurde noch von Hand geknetet. Nach der Lehre arbeitete er zeitlebens in der hauseigenen Bäckerei bis zu seiner Rente. Mit 18 Jahren schloss er sich dem Männergesangverein an und war lange Zeit aktiv als Sänger in der Runde. Er ist heute noch Mitglied im Verein. Aus seiner Ehe mit Rosa entstammen die Kinder Gerhard, Manfred und Karin. Ehefrau Rosa verstarb nach knapp einjähriger Krankheit im Jahre 2021. Fünf Enkel und zwei Urenkel schätzen ihren Opa sehr. Zum Geburtstag rief Enkel Manuel eigens seinen Opa aus Indonesien an, wo er gerade seinen Urlaub verbringt. Vor Jahren baute Josef Ziegler für Enkel Max eine Modelleisenbahn, die mehr und mehr zu seinem Steckenpferd geworden ist. Heute füllt die Modelleisenbahn ein ganzes Zimmer aus und umfasst zehn Züge mit Anhängern. Neben seiner Familie war ihm über viele Jahre ein kleiner Mischlingshund ans Herz gewachsen. Nachdem das treue Tier eingeschläfert werden musste, bleibt ihm dieModelleisenbahn als langjähriges Hobby in der Umgebung seiner Familie.

Bericht Hans Kneißl

Spende an Krabbelgruppe

Durch den Erlös des Frühling-/Sommer-Kinderbasars 2025 konnten wir der Krabbelgruppe Mantel eine Sachspende mit vielen neuen Bastel- und Sensory-Hilfsmitteln überreichen. Ein besonderer Dank gilt allen Einkäufern, Helferinnen und Helfern – ohne Ihre Unterstützung wäre diese Spende nicht möglich gewesen! Die Krabbelgruppe wird von Claudia Bertelshofer betreut. Das Basarteam Mantel, bestehend aus Sabrina Ackermann und Tiffany Kindl

Bericht Tiffany Kindl

Maiwanderung 2025 des OWV Mantel

Nachdem einige schon den Heimweg angetreten hatten, fotografierte Fabian Franke die zufriedenen Maiwanderer.

Über 35 Mitglieder und Gäste konnte Vorsitzender Klaus-Hannes Kahler im Waldforum Rupprechtsreuth willkommen heißen. Bei herrlichem wolkenlosem Wetter trafen sie mit dem Fahrrad, dem Auto und sogar mit 3 Bulldogs in der Lichtung des Mantler Forstes ein. 10 Wanderer folgten dem Wanderführer Gerhard Hamm auf einer 6 km langen Route vom Stodlplatz in Mantel über den Fußballplatz, den Badeweiher, der Birkenallee vorbei am Waldkinderspielplatz zum Waldforum. Wegen des strahlenden Sonnescheins wurde von den meisten der Schatten der Bäume und des Pavillons aufgesucht. Der Vorsitzende hatte mit Helfern Biertischgarnituren aufgestellt. Lorenz Schwarzmeier und Ljuba Nikol gaben allen zum Mittagessen Schnitzel und Kartoffelsalat von der Metzgerei Pöll aus. Mit Bier und nichtalkoholischen Getränken durfte sich jeder selbst bedienen. Nachdem alle satt waren und einige noch einen Verdauungsschnaps benötigten, traten alle nach einem gemütlichem Beisammensein und guter Unterhaltung erst am frühen Nachmittag den Heimweg an. Fleißige Mitglieder haben zuvor alles aufgeräumt und noch alle Biertischgarnituren wieder auf einen Anhänger verladen. Eine Wiederholung der gelungenen Veranstaltung wurde für den nächsten 1. Mai im kommenden Jahr eventuell mit anschließendem Kaffee und Kuchen gewünscht.

Bericht Eva Seifried

Maibaum mit Schwalben aufgestellt

Nach circa 70 Minuten war die schwere Arbeit getan. Vorsitzender Max Scholz (Dritter von links) bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen Rainer Stengel, Jonas Buchfelder und Dieter Nikol (von links) und allen Helfern.

Seit Mittwoch grüßt ein 36 Meter hoher Maibaum ankommende Besucher und lockt vorbeifahrende Autofahrer zu einem Blick auf die Marktgemeinde Mantel. Am frühen Abend haben sich wieder Männer der Maibaumgemeinschaft Mantel zusammengetan und den Maibaum traditionell mit Schwalben in die Höhe gehievt. Rund 600 Besucher ließen es sich nicht entgehen, um den Maiboten zu begrüßen. Bei günstiger Witterung waren 24 Mann nötig, um den 36 Meter langen Baum von der Waagrechten in die Senkrechte zu befördern. Seit 2012 hat sich der Platz an den Stadeln zum Aufstellen des Maibaumes bewährt. Deshalb wurde im vorigen Jahr eigens eine Halterung für den sicheren Stand des Maibaums eingerichtet. Die Maibaumgemeinschaft unter Führung von Max Scholz und Rainer Stengel hat den Baum sorgsam präpariert und mehrere Tage lang aufmerksam bewacht. Gegen 18.00 Uhr machten sich Männer jeder Altersgruppe daran, den Baum mit vereinten Kräften unter Zuhilfenahme von vier Schwalben Stück für Stück in die Höhe zu hieven. An jeder Stange warteten jeweils drei Männer auf ihre Anweisungen und schoben den Baum Meter um Meter nach oben. Dieter Nikol korrigierte mit scharfem Blick die jeweilige Lage des Baumes, und Daniel Brünnig gab die nötigen „Hau-Ruck"-Anweisungen, so dass der Baum nach gut 70 Minuten in der richtigen Position stand. Zum guten Schluss wurden Zeichen und Embleme am Baum angebracht. Nach dem Applaus der Besucher konnte man zum gemütlichen Teil übergehen. Ein Zelt, das eigentlich als Regenschutz gedacht war, wurde genutzt, um ein schattiges Plätzchen zu finden. Dazu spielten die Wirtshausmusikanten zünftig auf. Es hieß Schlange stehen, denn erfrischende Getränke, Bratwurstsemmeln, Brezen, Käse und Dotsch mit Beilagen waren heiß begehrt. Die kleinen Kinder spielten im vorbereiteten Sandkasten, während die Größeren am aufgestellten Maibaum ihre Freude hatten. Die Erwachsenen genossen bei Bier und Radler die Unterhaltung sowohl im Zelt als auch an den Tischen im Freien. Als dann die Sonne hinter den Häusern verschwand, war noch lange nicht Schluss. Bei warmen Temperaturen harrten viele noch aus, bis die Abenddämmerung hereinbrach. Der Maibaum hat als Frühlingsbote vorerst das gute Wetter im Griff und verbreitet spürbar gute Laune.

Bericht Hans Kneißl

Gesundes Frühstück

Am Dienstag, 13.05.2025 wurde den Krippen- und Kindergartenkindern ein gesundes Frühstück serviert. Initiiert, organisiert und durchgeführt wurde dies von Frau Kati Ziegler. Gesponsert wurde es vom Verband der Milcherzeuger Bayerns e.V. Es gab Brezenringe mit und ohne Butter, Käsewürfel, Obst und Gemüse, Joghurt natur, Marmeladenbrote, und Milchreis. Einige Mütter des Elternbeirates halfen bei der Vorbereitung. Jede Gruppe bekam ein reichhaltiges Bufett geliefert. Es war sehr lecker und alle waren begeistert. In diesem Budget ist auch noch ein Besuch am Zieglerhof für die Maxis (Schulanfänger) im Juni geplant.

Bericht Doris Weigl

TSG-Turnhalle
Gaststätte
Turnhallesiedlung 6 • 92708 Mantel
Gambrinus
Liefer- und Abholservice!
Beachten Sie unsere aktuellen Aktionen auf Facebook!
Lieferando.de
Lieferzeiten:
Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 17 - 22 Uhr
Sa. 17 - 22 Uhr
So. 17 - 21 Uhr
facebook.com/TSGTurnhallengaststaette
Telefon: 09605/429

BERL
Fred Berl
Inhaber
- Innenausbau
- Fassaden
- Fußboden
- Bautrocknung
- Beseitigung von Wasserschäden
- Sanierung
Gewerbepark 14
92708 Mantel
Tel./Fax: 09605/925941
Mobil: 0171/6861920

VfB Mantel - (fast) 100 Jahre gelebte Tradition in schwarz-weiß (Teil 7)

V.l.: Max Fuhrmann, Hans Fuhrmann („Ramp“), Herbert Cibis, Herbert Götz, Franz Bock, Hermann Kuchenreuther („Koucherer“), Karl Adam („Wuhler“), Helmut Köbele, Willi Koller („Wackl“), Karl Östreicher („Gent“), Herbert Stahl („Butze“), Karl Bertelshofer, 1. Vorsitzender Johann Östreicher („Ost“). Außerdem spielten noch: Erwin Rothmeier, Josef Bertelshofer, Xaver Stock und Karl-Heinz Bieber („Zankl“).

Heutzutage beklagen sich viele über die hohen Preise. Dazu ein interessanter Vergleich. Im Jahr 1959 betrug der Eintrittspreis bei einem Punktspiel 0,60 DM. Das war genau so viel, wie eine Halbe Bier kostete, also ein stattlicher Preis. Wie sparsam man damals beim VfB mit den Finanzen umging, beweist die Tatsache, dass die 2. Mannschaft nicht weniger als fünfmal einen Antrag auf den Kauf neuer Fußballstutzen (!) stellen musste. Erst, nachdem sich der 1. Vorstand Johann Östreicher und Kassier Hermann Prölß bereiterklärt hatten, die Hälfte der Kosten zu übernehmen, wurde dem Antrag zugestimmt. Viele Jahre lenkte Johann Östreicher die Geschicke des Vereins. Unter seiner Regie errang der VfB in der Saison 1958 / 59 die Meisterschaft in der damaligen B-Klasse (heute Kreisklasse) und stieg durch einen Sieg im Entscheidungsspiel in Speichersdorf gegen den TSV Mehlmeisel wieder in die A-Klasse Weiden (heute Kreisliga) auf, in der man mehrere Jahre eine gute Rolle spielte. Nachdem Johann Östreicher am 12. März 1961 sein Amt als 1. Vorsitzender zur Verfügung gestellt hatte – er wurde aufgrund seiner großen Verdienste um den VfB zum Ehrenmitglied ernannt – wurde der Verein in den folgenden sieben Jahren von ebenso vielen Personen geleitet. Dabei soll es Gerüchten nach vorgekommen sein, dass jemand, der zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde, noch in der gleichen Nacht seinen Rücktritt erklärt hat.

Bericht Franz Sperl

Risiken und Nebenwirkungen, ein Stück der Mantler Noofrösch

Risiken und Nebenwirkungen heißt das diesjährige Theaterstücker der Mantler Noofrösch. Das Risiko für das Publikum ist ein arg strapaziertes Zwerchfell und die Nebenwirkungen sind ein Muskelkater vor Lachen. Aus der Feder von Ute Tretter-Schlicker stammt die gut ausgesuchte Kommödie in drei Akten. Spielleiter Bernd Bösl sorgte bei der Begrüßung für erste Lacher und Doris Borchardt glänzte zu Beginn und am Ende des Stückes als bezaubernde, aber willensstarke Teufelin. Die Rolle des eingebildeten Kranken Alfred Schmitt bekleidet sehr überzeugend Alfons Lebegern, nur einmal erwacht er aus seiner Lethargie. Ihm zur Seite steht seine Schwester Agnes, in deren Rolle Karina Prölß glänzt. Sie führt zu Hause das Regiment. Für Irrungen und Wirrungen sorgt Nachbarin Julchen alias Martina Bösl und auch Harry, ein Playboy (Peter Weigl) bringt Schwung in die Szenen. Harry lebt auf Kosten anderer Leute mit Lug und Betrug aber er bekommt zum Schluss eine Strafe, die viel Schlimmer ist als Gefängnis. Das heißeste an ihm sind seine Schuhe. Harry bezeichnet sich als Diplombaggerer und Frauenflüserer, allerdings mit mäßigem Erfolg. Dem armen Kranken steht Landarzt Dr. Maier zur Seite, der ihn mit bunten Pillen und guten Ratschlägen versorgt. Heribert Ficker schlüpfte charmant und glaubhaft in diese Rolle. Sein Gegenstück ist Olaf der Wunderheiler, der Cousin von „Vogelscheuche“ Julchen. Manfred Kraus liefert hier als Olaf seiner Angebeteten Agnes eine ganz heiße Nummer. Währen des Stücks ist immer die Rede von Maria, die vor 20 Jahren aus Mantel verschwunden ist. Diese taucht dann charmant dargestellt von Carmen Stubenvoll auf und bringt den Harry in arge Bedrängnis und sorgt endlich für die Heilung des armen Kranken. Es löst sich alles in Wohlgefallen auf, Paare finden sich. Auch der hässlichste Topf bekommt seinen Deckel. Harry bekommt eine gerechte Strafe. Die Schauspieler wurden mit viel Szenenapplaus belohnt und am Ende gab es Jubelrufe und frenetischen Beifall. Regisseur Frank Borchardt danke noch Anja Kraus und ihrem Team für die Verpflegung, Teufelin Doris Borchardt für die Betreuung der Kasse und der TSG für die Bereitstellung des Saales sowie der Raiffeisenbank für den Kartenvorverkauf. Es wurden Getränke und Brotzeiten angeboten. Auch in diesem Jahr gelang es der Theatergruppe wieder dem Publikum drei unbeschwerte Stunden voller Lachen zu bescheren, jeder kann mal die Alltagssorgen hinter sich lassen.

Bericht Eva Seifried

OWV-Vorsitzender Klaus Hannes Kahler feierte 80. Geburtstag

Was wäre der OWV Mantel ohne seinen ersten Vorsitzenden Klaus Hannes Kahler. Seit er in Ruhestand ist, dreht sich bei ihm alles um den Oberpfälzer Waldverein. Die Natur liegt ihm sehr am Herzen. Mit seinen Helfern kümmert er sich um die Wanderwege samt Ruhebänken, den Trimm Dich Pfad, den Rollstuhl-Wanderweg und vieles mehr. Nun konnte er den 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar wurde am 13. Mai 1945 in Karlsbad in Tschechien geboren. Als er einen Monat alt war flüchtete seine Mutter durch die Wälder mit ihm nach Marktredwitz, wo er dann aufwuchs. Seine Frau Helga heiratete er 1972. Das Paar freut sich über zwei Töchter und vier Enkelkinder. Die letzte Zeit seines Berufslebens verbrachte er als Schulleiter der Realschule in Wundsiedel. Seit 1984 ist er Mitglied beim OWV Mantel, seit 1985 stellvertretender Vorsitzender und seit 2010 führt er als erster Vorstand den Verein. Außerdem ist Klaus Hannes Kahler stellvertretender Vorsitzender des OWV Hauptvereins. Die OWV Vorstandschaft freute sich über die Einladung zur Geburtstagsfeier in der Schloßgaststätte Rupprechtsreuth. Für eine Überraschung sorgte Lothar Wiesner. Er spielte auf seiner Drehorgel, dazu wurde auch kräftig gesungen. Die Vorstandschaft überreichte dem Geburtstagskind einen Präsentkorb und ernannte ihn zum Ehrenmitglied des OWV Mantel. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert. Auch viele andere Gratulanten wünschten alles Gute und viel Gesundheit.

Bericht Eva Seifried

Familiengottesdienst „Liebt einander“

Am Sonntag, 18. Mai feierte die katholische Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche Familiengottesdienst. Pfarrvikar Robert Amandu begrüßte alle anwesenden Pfarrangehörigen, sowie das Team der Gottesdienstgestaltung Josef Grasser, Kerstin Heindl, Christine Horch und Marina Meier. An diesem Sonnntag war der Gottesdinest gut besucht, viele Kinder konnten den kindgerechten Texten rund um das Thema „Liebt einander“ folgen. Zwei Fußballfans aus den Reihen der Akteure erzählten, dass sie zu spät sind. Sie wurden durch ihre Fankleidung mit T-Shirt und Schal erkannt. Im Verlauf kam die Frage auf: „Wodurch zeigen wir den eigentlich, dass wir Christen sind? Haben wir als Christen ein solches Kennzeichen? Einen Schal und die entsprechende Kleidung wie die beiden Fußballfans?“ diese Fragen wurden während des Gottesdienstes immer wieder neu dargestellt. Im Evangelium nach Johannes das Jesus zu den Jüngern sagte, konnte man hören: Jetzt ist der Menschensohn verherrlicht. ... Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.“ Diese Worte Jesu sei eine schöne Anwort auf unsere Fragen, welches Kennzeichen wir als Christen haben. Die Antwort sei verblüffent, einander zu lieben. „Wenn wir es wirklich schaffen, einander zu lieben, dann wäre unser Alltag erfüllt von Jesus: Wir würden einander helfen, einander trösten, nicht schlecht über den anderen reden, sondern Verständnis füreiander haben und aufeinander zugehen. Wir haben auch äußere Zeichen, die zeigen, dass wir Christen sind. Wir machen zum Beispiel das Kreuzzeichen“, so ein Sprecher aus dem Vorbereitungsteam weiter. Es gebe noch weitere äußere Kennzeichen, wie beispielsweise das Symbol eines Fisches. So luden die Verantwortlichen ein, den Fisch an der Pinnwand zu füllen: Die Ideen wurden auf einen Herzblatt geschrieben und den Fischbauch damit zu füllen. Man hörte von den Kindern „miteinander teilen, spielen, helfen. Das Thema „Liebt einander“ zog sich wie ein roter Faden durch den ganzen Gottesdienst. Pfarrgemeinderatssprecher Josef Grasser bedankte sich am Ende des Familiengottesdienstes bei allen für das zahlreiche Erscheinen. Er stellte fest, dass in unserem Gottesdienst und in unserer Pfarrfamilie es eigentlich ganz ähnlich zugeht, wir verzeihen, wir hören zu, wir bitten, wir danken, wir loben und vom Geistlichen wird dann unser Lebensweg segnet. Das wurde auch im Abschlusslied „Segne du, Maria“ mit Ludwig Reichl an der Orgel deutlich.

Bericht Priska Hofmann

Marktblatt

Anzeigenschaltung:

Telefon: 925680

info@marktblatt.com

seit über 60 Jahren

Bestattungsinstitut **Schneider**

Sintzelstraße 12 (Neue Welt), 92637 Weiden

Erd-und Feuerbestattungen.Vorsorge
Überführungen von und nach allen Orten

Tel 0961-670280 Fax 0961-61959

e-mail: Bestattungen.Schneider.Weiden@t-online.de
www.BestattungSchneiderWeiden.de

In der Schule tobt am Sonntag das Leben

Am Sonntag tobte in der Grundschule Mantel das Leben. Es fanden Schülerflohmarkt und Bücherflohmarkt statt. Die Aula war in ein großes Cafe verwandelt worden und das Kuchen- und Tortenbüfett des Elternbeirates ließ keine Wünsche offen. Es gab auch Kaffee und Erfrischungsgetränke. Unter Leitung von Schulleiterin Anja Kraus begrüßten die Schüler im Pausenhof die Gäste mit einem afrikanischen Begrüßungslied mit Trommelbegleitung. Bezaubernd war auch das Lied von den zwei kleinen Wölfen. Nach einer Stärkung konnte man in der Turnhalle an den Flohmarktständen vorbeibummeln und so manches Schnäppchen ergattern. Im Angebot waren Kinderkleidung, Puzzles, Spiele, Puppen und sonst was das Kinderherz begehrt. Tausende von Büchern gab es dann im langen Schulhausflur beim Bücherflohmarkt der Marktbibliothek. Vom Thriller über Roman bis hin zum Sachbuch und Kinderbuch konnten sich die Bücherliebhaber günstig für 50 Cent je Buch mit Lesestoff eindecken. Die ganze Aktion war wieder mal ein voller Erfolg. Ein Großteil des Geldes kommt den Schülern zugute, die Bibliothek kann neue Medien kaufen und Flohmarktverkäufer spendeten auch den Erlös für kranke Kinder.

Bericht Eva Seifried

Ökumenisches Kirchenfest

Sonntag 13. Juli 2025

5. Ökumenisches Kirchenfest
ab 14.00 Uhr im und um das evang. Gemeindehaus
(Schulanger in Mantel)

Umgehungsstraße Mantel: Bürgerinitiative verschärft Protest

In einer weiteren Spontanaktion bremsten Anlieger der Hüttener Straße und Mitglieder der Bürgerinitiative „Umgehungsstraße Mantel – jetzt!“ den Verkehrsfluss am Zebrastreifen beim „Hauptmann“ und machten mit Transparenten auf die Notwendigkeit der Umgehungsstraße aufmerksam.

Mit einer Spontanaktion hat die Bürgerinitiative in Mantel auf die Dringlichkeit einer Umgehungsstraße aufmerksam gemacht. Gleichzeitig kündigt sie an, ihren Protest zu verschärfen. Am Samstag haben Mitglieder der Bürgerinitiative (BI) „Umgehungsstraße Mantel – jetzt!“ beim Gasthaus „Zum Hauptmann“ am Zebrastreifen ankommende Lastwagen und Pkw an ihrer Weiterfahrt gehindert. Mit ihrem Aufruf „Außenrum statt mittendurch“ machten sie wiederholt auf die Dringlichkeit der Umgehungsstraße aufmerksam. ***Eingereichte Petition reaktiviert*** Nachdem nun schon acht Wochen vorbei sind und die Verantwortlichen der BI nach eigenen Angaben immer noch nichts erfahren haben, was bei den Verhandlungen der örtlichen Politik mit dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) herausgekommen sei, will die BI ihren Protest verschärfen. Da die BI-Mitglieder um Sprecher Reinhold Meier im Unklaren sind, ob der LBV seine Klage gegen die gewünschte Umgehungsstraße zurückziehe, wurde die eingereichte Petition im Bayerischen Landtag wieder aktiviert. Meier kündigte nicht nur an, erneut Kontakt mit der Presse aufzunehmen, sondern auch in einer weiteren Infoveranstaltung die Bevölkerung darüber zu informieren, welche Kommunalpolitiker sich wirklich für das Projekt Umgehungsstraße eingesetzt hätten. Die BI möchte nach eigenen Angaben vor allem dem LBV verdeutlichen, dass Naturschutz nur mit den Manteler Bürgerinnen und Bürgern funktioniere und nicht gegen sie.

Bericht Hans Kneißl

Basketballabteilung bei der TSG Mantel-Weiherhammer

Die TSG Mantel-Weiherhammer darf sich über Zuwachs im Sportangebot freuen: Mit der bevorstehenden Gründung der neuen Basketballabteilung kommt frischer Wind in den Verein – und das vor allem für die jüngsten Mitglieder. Verantwortlich dafür ist der 18-jährige Gustavo Trentini, der sich mit viel Engagement und Herzblut der Förderung des Nachwuchses verschrieben hat. Der gebürtige Brasilianer bringt trotz seines jungen Alters bereits wertvolle Erfahrung mit. „Im Moment spiele ich selbst zwar nicht aktiv Basketball, aber das heißt nicht, dass ich keine Erfahrung habe“, betont Gustavo. In seiner Heimat Brasilien spielte er für seine Schule Mauá und entwickelte dort früh eine große Leidenschaft für den Sport. Diese Leidenschaft gibt er nun an Kinder weiter. „Ich glaube, dass es für die Entwicklung wichtig ist, schon in jungen Jahren mit dem Sport anzufangen“, sagt Gustavo. Besonders freut ihn dabei der Umgang mit den Kleinen: „Es ist immer schön, ihr Lachen zu hören. Ich komme allgemein gut mit Kindern klar.“ Ein Mindestalter für seine Trainingsgruppe gibt es bewusst nicht: „Je jünger die Kinder anfangen, desto mehr Zeit haben sie, um zu lernen und Erfahrungen zu sammeln.“ Sein Ziel ist es, nicht nur technische Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch die Freude und Motivation am regelmäßigen Training zu wecken. „Ich möchte weitergeben, was ich gelernt habe“, so Gustavo. Auf dem Bild links freut sich Andreas Solter, 2. Vorstand der TSG Mantel-Weiherhammer, über die neue Abteilung: „Basketball ist eine tolle Ergänzung zu unserem bisherigen Angebot. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatz Gustavo an die Sache herangeht. Herzlich willkommen, Gustavo, in der TSG-Familie!“ Interessierte Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen: Das Training findet immer dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr in der Schulturnhalle Weiherhammer statt. Einfach vorbeikommen und reinschnuppern – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die TSG Mantel Weiherhammer wünscht der neuen Sparte einen erfolgreichen Start, viele begeisterte Nachwuchsspieler und viel Freude auf dem Court. Möge aus der Freude am Spiel eine starke Gemeinschaft wachsen, die den Teamgeist fördert und Talente entfaltet – ganz im Sinne des Sports.

Bericht Andreas Solter

Zahnärztin Frau Dr. Bastier im Kinderhaus

Am 03.04.2025 besuchte uns die Zahnärztin Frau Dr. Bastier mit ihrer Mitarbeiterin. In jeder Krippen- und Kindergartengruppe wurde im Kreis auf richtiges Zähneputzen, gesundes Essen und Trinken und einen regelmäßigen Zahnarztbesuch hingewiesen. An einem übergroßen Gebiss zeigte uns die Zahnarzthelferin wie richtiges Zähneputzen funktioniert und wie oft man seine Zähne putzen muss. Einige Kinder durften dies am Modell auch ausprobieren. Ein kleiner Korb mit verschiedenen gesunden und ungesunden Lebensmitteln wurde im Kreis herumgegeben. Jedes Kind nahm sich eines heraus und musste sagen ob es gesund oder ungesund ist. Ein regelmäßiger Zahnarztbesuch ist sehr wichtig, sagte Frau Dr. Bastier, da muss man auch gar keine Angst haben. Als Abschluss bekam jedes Kind ein Säckchen mit einer Zahnbürste und einer Zahnpasta. Die Kinder wussten schon sehr viel über die richtige Zahngesundheit und waren sehr interessiert an diesem Thema.

Bericht Eva Seifried

Stimmungsvolle Atempause für die Seele

Die Atempause für die Seele in St. Moritz stand unter dem Thema: „Maria – Eine von uns“. Die Moritzkirche war gut besucht. Rita Bayer und Gerti Münch lasen passende Texte. „Wir wollen heute Maria in den Mittelpunkt stellen“. Ihr Weg ging durch dunkle Schluchten und über leuchtende Höhen, immer war es ein Weg zu Anderen und mit Anderen. „Maria du hast ihn als Kind in deinem Leib getragen, obwohl es schwer für dich war. „Deine Begegnung mit Elisabeth hat dir gezeigt, dass dieser Weg richtig, wenn auch steinig und schwer war. „Maria war Gefährtin, Freundin und Mutter. In Ungewissheit und Sorge vertraute sie auf Gott. Das ist etwa was uns schwer fällt. Bei einer Klangschalenmeditation wurden die Fragen gestellt: „Was berührt mich an Maria?, Hat mir Maria etwas über meinen Weg zu sagen? „Maria, darf ich mit dir gehen? Beim Friedensgebet wurde erinnert, dass auch Maria vertrieben wurde von einem König damaliger Zeit. Sie musst nach der Geburt von Jesus fliehen, der ja in die Welt kam um Frieden zu bringen. Es braucht Mut um „Ja“ zu sagen zur Begegnung und „Nein“ zu Feindseligkeit. Ja zum Dialog nein zur Gewalt. Für all das braucht es Mut und eine große Seelenstärke. Verschiedene Fürbitten wurden an die Mutter Gottes gerichtet. Im Segensgebet wurde gebeten, komm und segne uns, sei die Hand die sanft berührt, sei mein Gott, führe und leite mich, ich bin bereit deinen Weg zu gehen, dem Leben entgegen. Doris Bär und Theresa Uhl als Duo „Zsammg´spuit begleiteten die Atempause mit Gitarre, Querflöte und Gesang. Zu Herzen ging „Ave Maria!“ oder „Komm herein“ und auch „Maria unsre Königin“. Gemeinsam sangen alle dann Segne du Maria. Die Stimmung in der Moritzkirche passte zum Abend. Der Maialtar bei der Muttergottes war mit Hortensien geschmückt und vor dem Altar stand eine wundschöne Rose und viele Teelichter sorgten für warme Stimmung. Die nächste Atempause wird Ende Juli stattfinden.

Bericht Eva Seifried

SPD Ortsverein Mantel feiert das 100-jährige Bestehen

Die Manteler Sozialdemokraten feiern am Freitag, 4. Juli um 19 Uhr in der TSG-Turnhalle das 100-jährige Bestehen. Festredner ist Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg von 2002 bis 2020. Musikalische Umrahmung durch Jara Milo mit Rockklassikern. In einem Schicksalsjahr als 1925 der erste sozialdemokratische Reichspräsident Friedrich Ebert stirbt, gründen in Mantel lebende Arbeiter des benachbarten Hüttenwerks Weiherhammer einen sozialdemokratischen Ortsverein in ihrer Heimatgemeinde. Motto: „Es gilt die Arbeit zu befreien, es gilt der Freiheit Auferstehn“. Die Mantler SPD ist damit die älteste und traditionsreichste Parteiorganisation am Ort. Hauptinitiator ist der am 24. Mai 1881 in Mantel geborene Johann Grill. 1933 erreichte leider die NSDAP ihr Ziel. Bei der Reichstagswahl am 5. März 1933 erhält die NSDAP 29,9 Prozent der Stimmen, die SPD nur 18,3 Prozent. Die erste öffentliche Versammlung des SPD Ortsvereins Mantel nach 1945 findet am 17. März 1946 statt. Am 10. März 1947 wird bei den Vorstandswahlen Johann Fuhrmann als erster Vorstand gewählt mit Josef Heindl als Stellvertreter. Mit Hans Bäumler stellte die SPD vom 1. Dezember 1967 bis 31. April 1978 den ersten Bürgermeister der Marktgemeinde Mantel. Derzeit herrscht Frauenpower bei der SPD. Erste Vorsitzende ist Andrea Bertelshofer, stellvertretende Vorsitzende Daniela Fuhrmann, Kassiererin Silvia Klier, Schriftführerin Franziska Göppl, Vertreterin der Frauen Traudl Ucles, Vertreter AG 60 Plus Alfred Schaller. Im Marktrat ist die SPD auch mit drei Damen durch Andrea Bertelshofer, Daniela Fuhrmann und Franziska Göppl vertreten und bestimmt so die Geschicke der Marktgemeinde mit. Bei verschiedenen Jubiläen waren auch politische Größen in Mantel wie beim 70jährigen Gründungsfest MdL Renate Schmidt und Schirmherr MdB Ludwig Stiegler. Neben dem politischen Engagement treffen sich die Mitglieder auch zum Sommergrillfest, Zoigl-Abend und auch die SPD Reisefreunde haben schon tolle Fahrten erlebt, auch Tagesreisen zu Weihnachtsmärkten im Winter.

Bericht Eva Seifried

Veranstaltungen

11. Siedlerfrauen Grillfest bei Christine Härtl
14. Ma. Stammtisch Johannisfeuer
19. Kolping Teilnahme mit Banner an der Fronleichnamsprozession
19. KSRK Teilnahme mit Fahnenabordnung an Fronleichnam
22. Kolping Erlebnistour mit dem Rad nach Freihung, Abfahrt 12:00 Uhr am Marktplatz , Tourguide Max Heindl, Empfang im Rathaus, Ortsbesichtigung, Sandsteinbrücke in Seugast, Vilsquelle mit seinen Wassergeistern, Einkehr in der Bierwirtschaft in Kleinschönbrunn
29. Fv.-VfB Sommerfest ab 14:00 Uhr am Sportgelände

Weitere Termine:
www.markt-mantel.com
www.marktblatt.com

Marktblatt

Erscheinungstermine:
27.06.2025 - Juni
25.07.2025 - Juli
29.08.2025 - August

Abfuhrtermine

03.06. Blaue Tonne (K)
04.06. Gelber Sack
12.06. Biotonne
12.06. Mülltonne
23.06. Blaue Tonne (B)
26.06. Biotonne
26.06. Mülltonne

Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinde (TSG) Mantel-Weiherhammer

Bei der Jahreshauptversammlung der Turn- und Sportgemeinde (TSG) Mantel-Weiherhammer konnte der 1. Vorsitzende Heiner Hildebrand eine überaus positive Bilanz ziehen. Die Mitgliederzahlen sind erneut gestiegen: Aktuell zählt der Verein 491 Kinder, 97 Jugendliche und 1.055 Erwachsene – insgesamt beeindruckende 1.643 Mitglieder. Ein Zeichen des kontinuierlichen Wachstums sind auch zwei neue geplante Abteilungen: Mountainbike und Basketball. Deren Gründungsversammlungen stehen noch bevor, sollen jedoch zeitnah stattfinden. Damit schafft die TSG weitere sportliche Angebote – insbesondere für junge Menschen. Für die Sicherheit der Mitglieder wurde ein öffentlich zugänglicher Defibrillator installiert – eine wichtige Investition in die Gesundheitsvorsorge auf dem Vereinsgelände. Hildebrand bedankte sich ausdrücklich bei allen Mitgliedern die zum Wohle der TSG arbeiten und bei den Gemeinden Mantel und Weiherhammer für die stets gute Zusammenarbeit. Und beim Vereinswirt Michael Dausch, der die TSG merklich unterstützt. Schatzmeisterin Elfriede Frischmann informierte die Versammlung über eine Vielzahl an Kontobewegungen des vergangenen Jahres, die einen Unternehmen gleichkommen und legte einen akribisch und übersichtlichen Kassenbericht ab, der von Beyer Hans und Rothballer Waltraud als Kassenprüfer für hervorragend geführt bestätigt wurde. Andreas Solter, zweiter Vorsitzender und Jugendleiter, berichtete über laufende Vereins Projekte: Eine modernisierte Vereins-Homepage, einen erfolgreichen Kinderfasching mit 300 Besuchern in der TSG-Turnhalle sowie eine Nikolausaktion, deren Spendenerlös ausschließlich sozialen Zwecken zugutekam. Auch ein eigener Vereinsshop wurde eingerichtet, der es Mitgliedern ermöglicht Vereinskleidung zu erwerben. Auch ein Auftritt in den sozialen Medien wurde verstärkt ausgebaut. Richard Kammerer, 1. Bürgermeister von Mantel, lobte in seinem Grußwort das große Engagement des Vereins und betonte die Bedeutung des Ehrenamts. Er sagte der TSG auch künftig die Unterstützung beider Gemeinden zu. Günther Paul vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) begrüßte die geplanten neuen Sportangebote und freute sich über die vielfältigen Aktivitäten der TSG – vor allem im Jugendbereich. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mitglieder, die von Adam Liane wieder hervorragend vorbereitet wurden. Insgesamt 75 Personen wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet: 25 Jahre Mitgliedschaft: Fraunholz Sandra, Gleißner Anna-Maria, Gollwitzer Marco, Harrer Stephan, Hautmann Maria, Hildebrand Heinrich, Hildebrand Karin, Janner Fabian, Janner Kerstin, Janner Laura, Janner Thomas, Kisbauer Stefanie, Kohl Marga, Koppmann Matthias, Kühnl Ingrid, Rebhan Anja, Rebhan Felix, Rebhan Tina, Rebhan Uwe, Stangl Franz, Straka Tamara, Turban Gerda, Werner Gertrud. 40 Jahre: Adam Liane, Fillinger Markus, Freier Herrmann, Götz Andre, Harrer Elvira, Harrer Katrin, Kohl Christian, Meier Christiana, Steiner Hans, Wirner Christine. 50 Jahre: Beyer Hans, Biller Christian, Biller Hermann jun., Bogner Martin, Egeter Angelika, Eller Helmut, Fleissner Anton, Härning Helmut, Härning Mathias, Hautmann Johann, Heese Andrea, Heibl Helmut, Heuberger Hans, Kneisl Heinz, Lengtat Gerhard, Mark Helga, Scheider Wolfgang, Stengel Harald, Sternkopf Christine, Vater Rainer, Wagner Stefan, Weber Dietmar, Wenninger Klaus, Witt Josef, Woppmann Norbert, Wunder Martina. 60 Jahre: Bauer Fritz, Biller Karl, Himmler Hans, Himmler Manfred, Kohl Robert, Schwarz Günther, Sternkopf Fritz, Stöhr Werner. 65 Jahre: Schreyer Siegfried, Wudy Manfred. 70 Jahre: Hirsch Heinrich, Stark Siegfried. 75 Jahre: Bogner Alfons, Härning Georg, Kohl Horst. Funktionärsehrungen des BLSV Für ihr langjähriges Wirken in leitender Funktion wurden zwei Mitglieder besonders ausgezeichnet: Heinrich Hildebrand erhielt die Verdienstnadel in Silber mit Urkunde für 15 Jahre Funktionärstätigkeit. Von 2009 bis 2021 war er Abteilungsleiter Tennis. Seit 2022 ist er 1. Vorsitzender der TSG. Er ermöglichte den Fortbestand der Tennisabteilung und übernahm nach dem Ausscheiden von Werner Windisch die Leitung des Hauptvereins. Waltraud Rothballer wurde mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz und Urkunde für 30 Jahre Funktionärstätigkeit geehrt. Seit 1995 ist sie Kassenprüferin des Hauptvereins und übt dieses Amt bis heute in vorbildlicher Weise aus. Sie ist seit 1974 Vereinsmitglied, war aktive Faustballerin und Mitglied der Surf-Abteilung. Die TSG Mantel-Weiherhammer blickt damit nicht nur auf eine stolze Vergangenheit zurück, sondern auch auf eine vielversprechende Zukunft mit neuen Impulsen und wachsender Gemeinschaft.

Bericht Andreas Solter

FRANK NATUR STEIN steinmetz
Grabsteine - Bodenbeläge - Treppen -Außenanlagen
FRANK NATURSTEIN
Weinstr. 40
92708 Mantel
Telefon: 09605/922926
Telefax: 09605/922927
frank.naturstein.gmbh@t-online.de

Holzofenbäckerei
Grünbauer
Etzenrichter Str. 7, Mantel – Telefon: 09605/1348

Genießen Sie unser Holzofenbrot

Telefonische Vorbestellung:
09605/1348

- Lange Frischhaltung
- Bekömmlich und gut für die Verdauung
- Mit ganzem, gemahlenem oder auch ohne Gewürz
- Wir backen Dienstag, Freitag und Samstag
- Bitte am Vortag bis 10 Uhr vorbestellen

PFLEGETEAM MELANIE
mit Herz und Hand

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege zur Entlastung der Angehörigen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Pflegeberatung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Medikamentenbringdienst
- Beratungseinsätze
- Einkaufsdienst
- Vermittlung von Fahrdiensten, Friseur, Fußpflege, Hausmeisterservice
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- uvm.

Melanie Fischer

Unsere helfenden Hände sind fürsorglich und behutsam. Wir helfen gerne dort, wo Hilfe nötig ist.

Direkte Abrechnung mit den Kranken- und Pflegekassen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Pflegeteam Melanie
mit Herz und Hand
Steinfels 5
92708 Mantel

Telefon: 09605/924061
Telefax: 09605/924072
pflegeteam.melanie@t-online.de

1926 VfB MANTEL

100 JAHRE
1926 - 2026

VfB Mantel
12.-14.06.2026

www.vfbmantel.de/100-jahre

Bergler Mineralöle

Wir können noch mehr! Besuchen Sie uns im Internet:
Facebook: Bergler Mineralöl GmbH
Instagram: berglermineraloelweiden
Homepage: www.bergler.de

Bergler-Tankstelle mit SB-Waschplatz in Mantel

Mit Powerschaum: löst den Schmutz an und beseitigt Insektenreste schonend und effektiv! **SONAX** Wachs sorgt für ein glänzendes Waschergebnis, demineralisiertes Wasser bereitet den Lack optimal auf weitere Waschgänge vor und vermeidet unschöne Wasserflecken.

Tanken mit Bergler-Tankkarte und von Rabatten an der Tankstelle profitieren-
Nutzen Sie Vorteile im gesamten Tankstellennetz!
bergler.de/ tankkarte

Bergler Tankstellen auch in Ihrer Nähe:
Marktredwitz, Erbendorf, 2x Weiden, Vohenstrauß, Amberg, Weiherhammer, Grafenwöhr, Sulzbach-Rosenberg, Nabburg, Neuhaus, Schnaittenbach, Bodenwöhr, Luhe, Mantel

Unsere Öffnungszeiten:

Wir sind täglich durchgehend für Sie da!

Montag:	8:30 - 18:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 18:00 Uhr
Samstag:	8:30 - 12:30 Uhr

STOCKENHUT
APOTHEKE

P Stockerhutweg 1
92637 Weiden

Telefon:
0961/29281

Schieder Bau
Aussenanlagen · Pflasterungen · Tiefbau

Bachgasse 5
92699 Bechtsrieth
Telefon: 0961 · 470 30 190
Telefax: 0961 · 470 30 195

www.schiederbau.de

heidenaab apotheke

Apothekerin Evelyn Badewitz
Hauptstraße 26 · 92729 Weiherhammer
Tel. 0 96 05 / 12 20 · Fax 0 96 05 / 6 22

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Dienstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:30 Uhr
Freitag:	08:00 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag:	08:30 - 12:30 Uhr

www.heidenaab-apotheke.de